

Theobald O. J. Fuchs Der zweite Krautwickel



Eine schwarzhumorige Geschichte über einen Menschen in der Identitätskrise.

Bei einem schrecklichen Zugunglück nutzt Bernd F., dessen Leben in eine Sackgasse geraten ist, die Gelegenheit, in die Identität eines der getöteten Passagiere zu schlüpfen. Mit großer Behutsamkeit übernimmt er Wohnung, Aussehen und Angewohnheiten von Heinz Krautwickel, eines zurückgezogen im Nürnberger Stadtteil Gostenhof lebenden Eigenbrötlers. Doch das ruhige Leben, das der zweite Krautwickel anfangs genießt, wird bald gestört: Sowohl die Nachbarn als auch ein leutseliger Kommissar und zwielichtige Existenzen scheinen sich für ihn zu interessieren. Außerdem tauchen Briefumschläge mit großen Bargeldsummen auf – und eine Schachtel gefüllt mit Menschenknochen...

Fränkisch Noir:

Ein hintersinniger Frankenkrimi vom Gostenhofer Autor Theobald O. J. Fuchs.

Theobald O. J. Fuchs, Jahrgang 1969, lebt in Nürnberg und arbeitet als promovierter Physiker, Autor, Kolumnist und Kritiker. 2014 gewann er den Jurypreis des Fränkischen Krimipreises, zudem bespielt er seitdem eine monatliche Fotokolumne im Nürnberger Kulturmagazin CURT. 2016 erschien sein erster Kriminalroman »Niemand ruht ewig« bei ars vivendi, 2017 folgte »Altstädter Friedhof in Erlangen, 14. Mai, 10 Uhr 30, meine 35. Beerdigung, die zahlreichen Nachkommen streiten am Grab um den Fernsehsessel des 73-jährigen«.



©Katharina Winter

Theobald Fuchs

Der zweite Krautwickel

Frankenkrimi

Broschur mit Farbschnitt, 280 Seiten

ISBN 978-3-7472-0095-7

€ 14,00 [D] • € 14,90 [A]